

Verdienst Hessen

Beitrag von „carla“ vom 18. November 2005 19:56

Hallo, habe mal wieder eine Frage an die Hessen unter euch. Heute hatte ich ein Vorstellungsgespräch im Hessenlande und möglicherweise wird es auch was mit der Stelle (*biber*). Habe den netten Menschen dort auch so das eine oder andere Loch in den Bauch gefragt, aber eine Frage bin ich nicht los geworden: Was verdient man als Anfängerin (=Probezeit) auf einer festen Stelle eigentlich. Wenn ich richtig informiert bin, gibt es hier doch für Realschullehrer A13 - aber wie sieht das aus, wenn noch nicht verbeamtet ist?
Da voraussichtlich ein Umzug ansteht, würde mich das ja schon interessieren, vielleicht reicht es ja doch für ein Arbeitszimmer....

Viele Grüße und allen, die auch gerade auf der Suche sind viel Erfolg bei den Bewerbungen!

carla

Beitrag von „Mia“ vom 18. November 2005 20:19

Das Gehalt von verbeamteten Lehrern und Lehrer z.A. ist das Gleiche, da wird nicht unterschieden. Die Verbeamtung auf Lebenszeit ist dann praktisch nur noch eine Formsache (wenn man sich zumindest nicht allzu dumm anstellt in der Probezeit oder an einen nicht ganz schrägen Schulleiter gerät).

Brutto liegt das Grundgehalt A 13 bei 3164,50 €. Evtl. kommen Ortzuschläge dazu (verheiratet oder/und Kinder).

Die Abzüge sind natürlich individuell verschieden, aber du wirst sicher netto auf jeden Fall genug rauskriegen, dass du ein Arbeitszimmer in Erwägung ziehen kannst. 😊

Dann drück ich dir mal die Daumen. 😊

LG
Mia

Beitrag von „carla“ vom 18. November 2005 20:35

 ganz schön viel Geld!

Danke für die Info!

Beitrag von „Potilla“ vom 18. November 2005 20:49

@ Mia: stimmt das denn?

Ich bin irgendwie der Meinung, dass ich letztes Jahr als Anfänger so um die 2900 € brutto hatte. Will mich aber nicht genau fest legen (bin grad zu faul noch mal in meine alten Abrechnungen zu schaun )

Aber egal, von 2900 lässt es sich ja auch ganz gut leben, gell 

Lieben Gruß

Potilla

Beitrag von „silja“ vom 18. November 2005 20:53

Potilla, dann bist du wahrscheinlich etwas jünger als Carla.

LG, silja

Beitrag von „volare“ vom 18. November 2005 20:54

Zitat

Potilla schrieb am 18.11.2005 20:49:

Ich bin irgendwie der Meinung, dass ich letztes Jahr als Anfänger so um die 2900 € brutto hatte.

Das kommt auch darauf an, wie alt man ist. Je älter, desto mehr brutto. Ist zwar seltsam, aber ich beschwere mich nicht. 😂 😂

Viele Grüße
volare

P.S.: Carla, ich drück dir die Daumen für die Stelle! :drueck:

Beitrag von „MrsX“ vom 18. November 2005 20:57

Wie alt muss man denn sein, um mehr Geld zu bekommen? Hat da jemand mal genaue Tabellen oder Zahlen, wanns mehr gibt? Ich bin immer noch in der niedrigsten Stufe, wäre nicht schlecht, wenn das mal mehr werden würde 😁.

Beitrag von „Potilla“ vom 18. November 2005 20:57

Aaaaaargh - (an-den-Kopf-schlag) logisch!!!

Eigentlich weiß ich das auch selbst - nur anscheinend nicht mehr Freitag Abend um 9... 😞

Beitrag von „Mia“ vom 18. November 2005 21:07

Ups, stimmt, das hab ich ganz vergessen.

Hab aber doch nochmal nachgeguckt, wie hoch es bei meinem Einstieg lag: 2992,80 €
Sieht wegen der 2 am Anfang erstmal viel weniger aus, ist es aber nicht wirklich.

MrsX: Tabellen hab ich jetzt keine an der Hand, aber da wurden hier im Forum auch schon mal Links gepostet. Kannst du ja mal schauen und uns dann am besten gleich mitteilen, in welchem Abstand diese Stufen waren. 😁

Beitrag von „silja“ vom 18. November 2005 21:18

Am Anfang gibt es alle 2 Jahre mehr Geld, später dann alle 3 Jahre (und am Ende dann alle 4 Jahre?).

Beitrag von „MrsX“ vom 18. November 2005 21:21

Zählt da der Vorbereitungsdienst auch mit rein? Und die Zeit, die man vor der Verbeamtung nur Angestellter war?

Und wenn das Ref zählt: Auch, wenn es in einem anderen Bundesland war? Oder fängt man dann wieder bei Null an?

Irgendwie langt meine Kohle im Moment nicht (Scheiß Auto) und so eine Finanzspritze wär nicht schlecht.

Ach ja, ab wann wird das denn gerechnet? Ab Geburtstag oder ab Einstellungstag?

Mia: Hab grad ein bissl gesucht aber irgendwie nichts gefunden.

Beitrag von „silja“ vom 18. November 2005 21:26

MrsX:

Das kann ich dir leider nicht beantworten. Ich wurde nach dem Ref aufgrund meines Alters und Kindererziehungszeiten irgendwo eingruppiert und irgendwann erfolgen halt die Erhöhungen. Die Berechnungen sind wohl zum Teil nicht unkompliziert.

Auf jeden Fall wird immer ab deinem Geburtstag gerechnet.

Beitrag von „Mia“ vom 18. November 2005 21:31

MrsX: Hm, schade. Muss ich bei Gelegenheit auch mal suchen, grad eben bin ich zu faul (wie man schon gemerkt haben dürfte 😊).

Aber die Stufen gehen nicht nach eigenem Alter, sondern Dienstzeit oder? Oder wird beides einberechnet?

Beitrag von „MrsX“ vom 18. November 2005 21:32

Hmmm. Da ich in die niedrigste Gruppe eingruppiert wurde wird das vermutlich noch mal ein Jahr dauern, weil mit Ref wäre ich ja nicht in der niedrigsten Gruppe. Aber immerhin gibts dann ein Geburtstagsgeschenk 😁 .

Gibts eigentlich Weihnachtsgeld? Wäre ja nicht schlecht, aber ich wage es noch nicht zu hoffen.

Beitrag von „Mia“ vom 18. November 2005 21:33

Ist das Weihnachtsgeld nicht dieser monatl. Sonderzuschlag, den wir kriegen? Ich dachte, das wär mal umgelegt worden.

Aber ich blick bei sowas auch irgendwie nie so richtig durch.

Beitrag von „MrsX“ vom 18. November 2005 21:45

Ach, kriegt den jeder? Ich dachte, das wär mein Ausgleich, weil ich "nur" A12 kriege zur A13? Shit, wieder was dazu gelernt. Nur noch 10 Tage, dann gibts neues Geld.

Aber nicht, dass jetzt einer meint, ich meckere: ich bin eigentlich zufrieden mit der Kohle, nur irgendwie kann das glaube ich immer mehr sein, egal, wie viel man verdient?